Nr. 1 / 2018

ACK Clubheft

www.ackriens.ch

BERGSPORT IST EINE LEBENSLANGE LEIDENSCHAFT.
Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

BÄCHLI BERGSPORT AG
Schappe Center; 6010 Kriens
Tel. 041 329 19 00; kriens@baechli-bergsport.ch

ONLINESHOP
www.baechli-bergsport.ch

BÄCHLI
BERGSPORT

GENERALI

Generalagentur Luzern
Generalagent Pierre Meyer
Nidfeldstr. 12 | Postfach 2817
6002 Luzern

Agentur Emmenbrücke
Agenturleiter Roland Bürgisser
Sonnenplatz 1
6020 Emmenbrücke

ACK Clubheft

80. Jahrgang
Nr. 1 / Januar 2018

Auflage: 650

Erscheint: Dreimal im Jahr

Präsident:
Yannick Brodier
Sackweidhöhe 1
6012 Obernau
praesident@ackriens.ch

Adressänderungen:
Alpenclub Kriens
Mitgliederwesen
Postfach 1005
6011 Kriens
mitgliederwesen@ackriens.ch

Redaktion/Druck/Versand:
Oetterli Druck AG
Rothlistrasse 3
6274 Eschenbach
ack@oetterlidruck.ch

Inserate:
Godi Ottiger
Würzenrain 30
6013 Eigenthal
Tel. 041 497 03 01
godi.ottiger@bluewin.ch

Redaktionsschluss Nr. 2/2018:
Freitag, 30. März 2018
www.ackriens.ch

Auszug Jahresprogramm
Seite 3

Seite des Präsidenten
Seite 5

Mitteilungen
Seite 6 – 8

Aus der Clubfamilie
Seite 9

Gruohubel
Seite 11 – 13

Hinter Mülimoos
Seite 15

Ausschreibungen
Seite 16 – 40

Berichte
Seite 42 – 52

SNOW&FUN
FRÄKMÜNTEGG
FRAU HOLLE
SCHNEESCHUH
SONNE
FERNSICHT
TEMPO
GLÜHWEIN
SCHLITTEN
PILATUS
LUZERN
www.pilatus.ch

Auszug Jahresprogramm

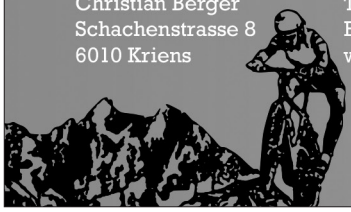
2018	Datum	Anlass	Bemerkung	Ziel/Ort	Leiter/-in
Januar					
Mo	1.		**Neujahr**		
Sa	6.	Skitour		Pilatus, Widderfeld	Andrea Huwyler
So	7.	Skitour		Piz Cavradi	M. Vlasec / J. Käppeli
Fr – So	12. – 14.	Skitour		Bregenzerwald	Josef Gantner
Di	16.	Sani-Abend		1. Hilfe-Kurs Refresher	Kurt Weingand
Mi	17.	Skitour		Mändli	René Fischer
Sa	20.	Skitour		Burggeist	Dani Weber
Sa / So	27. / 28.	Ausbildung	Skitouren	Ziel nach Verhältnissen	Markus Käppeli
Sa / So	27. / 28.	Freeriden		Davos	Roger Fischer
Februar					
Sa	3.	Skitour		Mutteristock, Wägital	Andrea Huwyler
So	4.	Clubrennen		Mörlialp	Kurt Häfliger
So	11.	Schneeschuhtour		Turren – Schönbühl – Arnifirst	Robi Augustin
Di	13.	Fasnachtsumzug	**Fasnacht**	ACK an Chrienser Fasnacht	Ruedi Frei
Sa	17.	Skitour		Blüemberg	Flavio Zihlmann
Fr – Di	23. – 27.	Freeriden		Courmayeur, Frankreich	Markus Käppeli
Sa	24.	Skitour		Arvigrat	Urban Stirnimann
März					
Sa	3.	Skitour		Türstenhäuptli	Peter Kurer
Sa / So	10. / 11.	Skitour		Val Schons	Dölf Käppeli
Sa	17.	Skitour		Eggenmandli	Sonja Durrer
So	18.	Frühlingsrennen	ACK / SCS / SCM	Möseren	Kurt Häfliger
Mi	21.	Skitour		Bannalp	Vige Kaufmann
Sa	24.	Skitour		Wildgärst	Roman Brügger
So – Fr	25. – 30.	Skitourenwoche		Gran Paradiso	Markus Käppeli
Fr	30.		**Karfreitag**		
April					
So	1.		**Ostern**		
Mo	2.		**Ostermontag**		
Sa	14.	Skitour		Piz Ravetsch	Kurt Weingand
Sa	21.	Skitour		Bächenstock	M. Vlasec / J. Käppeli
So	22.	Skitour		Spannort	Adolf Lipp
So	29.	Hüttenschluss		Hinter Mülimoos	Ruedi Frei

Veloberger

Veloreparaturen und Verkauf, Elektrovelos, Skiservice

Christian Berger
Schachenstrasse 8
6010 Kriens

Telefon: 041 320 35 83
E-Mail: info@veloberger.ch
www.veloberger.ch



Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Wir bringen Natur in Ihr Leben.

Landi HORW

Technikumstrasse 1
6048 Horw

Telefon 058 434 21 90
E-Mail horw@landipilatus.ch
Web www.landihorw.ch

Unser Team freut sich auf Sie... **...angenehm anders**

SCHREINEREI **BAUMGARTNER**
Küchen
Schränke
Türen

Baumgartner Schreinerei AG
Schützenrain 1
6012 Kriens-Obernau

T 041 320 30 70
info@basago.ch, www.basago.ch

Liebe Clubfamilie

Bereits sind wieder einige Wochen verstrichen seit unserer Generalversammlung, die ich erstmals leiten durfte. Einen herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen und an alle HelferInnen. Besten Dank auch für die Glückwünsche und Komplimente. Ich weiss jedoch, verbessern kann man sich immer.

Ich freue mich, dass nun unser neues Clubheft zum Start ins neue Vereinsjahr fertig erstellt werden konnte. Die Fotos von schönen Touren mit schönen Kulissen in Farbe zu sehen, macht doch Spass. Die zu den Tourenberichten eingereichten Fotos lassen sicher manche Clubler/-innen begeistern oder sogar Erinnerungen wecken. Auch die Gestaltung und die Inserate sind doch nun übersichtlicher. Es macht Freude, das neue Heft zu lesen.

An unserer Generalversammlung konnten wir auch unsere neu gestaltete Website vorstellen. Diese ist nun einfacher zu bedienen, übersichtlicher und sie erfüllt die Ansprüche der heutigen Zeit. Vielleicht kann das frische Auftreten der Website einige Jung und Junggebliebene motivieren, so dass wir sie als Neumitglied in unserem Club begrüssen dürfen.
Das vielseitige Jahresprogramm ist doch sehr interessant und wenn Frau und/oder Mann nach einem Schnuppertag die lockere und kameradschaftliche Atmosphäre miterleben kann – das Anmeldeformular kann einfach auf der Website ausgefüllt werden!

Bereits haben wir nur noch ein paar Tage vom Jahr 2017 vor uns und der Startschuss für das neue Jahr ist Nahe. Vieles will oder muss noch im «alten Jahr» erledigt werden. Hektik und Ungeduld gewinnt Oberhand. Ich hoffe, ihr lasst diese Oberhand nicht zu und ihr könnt dieses Jahr in Ruhe ausgehen lassen.

Liebe Clüblerinnen und Clübler, für die kommenden Adventstage wünsche ich euch erholsame und schöne Stunden sowie besinnliche Weihnachten. Von Herzen wünsche ich euch einen guten Start in das neue Jahr und vor Allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Yannick Brodier

Rücktritt von Roman Brügger aus dem Vorstand

Roman Brügger wurde an der GV im Jahr 2007 zum Tourenchef des ACK gewählt und hat sich gleich sofort sehr engagiert und mit vielen neuen Ideen seiner neuen Aufgabe gewidmet. Roman hat während seiner Amtstätigkeit mit grossem Einsatz wesentlich dazu beigetragen, dass des ACK über viele Jahre über ein tolles Tourenprogramm verfügt hat. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit war das Ausbauen des Wissenstands aller Tourenleiterinnen und Tourenleiter. So hat er im Jahresprogramm immer wieder grossen Wert darauf gelegt, dass die Technikkurse attraktiv waren und jeder und jede Teilnehmer davon massiv profitieren konnte. Zusätzlich hat er auch ein Sicherheitskonzept erstellt. Roman verschloss sich den aktuellen Strömungen nicht – und von daher war es auch nicht verwunderlich, dass das Jahresprogramm auch durch Neues, wie beispielsweise Freeriden, bereichert wurde. Und fürs Jubiläumsjahr liess er sich viel Attraktives einfallen (100-km-Biketour; Sternentour auf den Pilatus). Als Tourenchef trat er dann zwar im Jahre 2012 zurück. Der Vorstand des ACK war dann sehr froh, dass wir weiterhin auf seine grosse Erfahrung, seine guten Ideen und sein Engagement für die Clubfamilie profitieren konnte. Auch in seiner neuen Funktion als Aktuar engagierte er sich weiterhin für das Wohl der Clubfamilie. Und an den Vorstandssitzungen gelang es ihm sehr oft, die Diskussionen mit gezielten Fragen wieder aufs Wesentliche zu lenken.

Lieber Roman. Für deine langjährige Tätigkeit für das Wohl der ACK Clubfamilie möchte ich dir in meiner Funktion als Tourenchef nochmals herzlich danken. Mit deiner Arbeit und deinen Ideen hast du dem ACK neue Impulse verleiht. Und selbstverständlich bin ich natürlich froh, dass wir dich weiterhin als Tourenleiter begrüssen können.

Kurt Weingand
Tourenchef

Mitgliederbeiträge für das Clubjahr 2018

Jahresbeiträge ACK

(Einzahlungsscheine liegen diesem Heft bei, A4-Blatt)

sind gegenüber dem Vorjahr **unverändert**:

- Erwachsene Fr. 60.–
- Jugend (ACK) Fr. 20.–
  (bis und mit vollendetem 20. Altersjahr)
- Ehren-, Vorstands- und Freimitglieder beitragsfrei (für freiwillig einbezahlte Beiträge danken wir im Namen des Vereins recht herzlich)

Pilatusholzwurm
Schreinerei/Drechslerei
Roland Rüssli
Gengg
6103 Schwarzenberg
Tel 041 497 47 45
Fax 041 497 47 27
Natel 079 642 34 60
www.pilatusholzwurm.ch
roli@pilatusholzwurm.ch

Laden /Ausstellungs-Raum, Dorfstrasse14, Schwarzenberg
Jeden Do.15.00 Uhr-21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Jahresbeiträge Swiss Ski

(Einzahlungsscheine bereits versendet)

sind gegenüber dem Vorjahr **unverändert**:

- Swiss Ski Senioren (Kategorie A)
  Fr. 42.– (inkl. 2× 4 Heftli pro Jahr + Porto)
- Swiss Ski Junioren (Kategorie A)
  Fr. 40.– (inkl. 2× 4 Heftli pro Jahr + Porto)
- Swiss Ski Freimitglieder (Kategorie A)
  Fr. 24.– (inkl. 2× 4 Heftli pro Jahr + Porto)

Wichtig:

- Bitte Jahresbeitrag **innert 30 Tagen** einzahlen
- Entsprechende(n) Einzahlungsschein(e) verwenden, damit die Gutschriften im System zugeordnet werden können (bitte nicht mit einem Einzahlungsschein den Beitrag für die ganze Familie einzahlen, danke)
- Adressänderung an das Mitgliederwesen melden

Für das Mitgliederwesen
Evelyne Meier

Mitgliederbewegungen

Neueintritte in den ACK

(7 Mitglieder)

Raffael Vlasec	Luzern
Seraina Baur	Kriens
Aliah Baur	Kriens
Marianne Marfurt	Luzern
Andrea Gamma	Oberrüti
Sabine Melloh	Luzern
Charlotte Demuth	Luzern

Austritte aus dem ACK

(9 Mitglieder)

Daniel Aschwanden	Rain
Maria Felber	Rain
Lisbeth Wermelinger	Horw
Viktor Bachmann	Schwarzenberg
Bastian Kulzer	Luzern
Thomas Pokerschnigg	Kriens
Ueli Amrein	Inwil
Michael Fuchs	Luzern
Theo Estermann	Horw

Mutationen Swiss Ski

(0 Mutationen)

keine Mutationen

Todesfälle

(1 Mitglied)

Josef Gasser, Kriens
geboren 05.10.1947
gestorben 23.09.2017
Eintritt ACK 1997

Liebe Clubfamilie

Wir bitten euch uns auf Todesfälle aufmerksam zu machen, damit wir den Familien und Angehörigen unser Beileid aussprechen können.

Den Familien und Angehörigen unserer verstorbenen Clubmitglieder, sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Mitgliederbestand Total:

Clubmitglieder	580
(inkl. Junioren, Ehren- und Freimitglieder)	
Ehrenmitglieder	34
Freimitglieder	131
Junioren	18

Für das Mitgliederwesen
Evelyne Meier

Zum Geburtstag gratulieren wir recht herzlich

Walter Signer	02. Jan.	84-jährig
Armanda Bielmann	05. Jan.	80-jährig
Max Eiselin	08. Jan.	86-jährig
Kurt Risi	18. Jan.	70-jährig
Ruedi Frevel	22. Jan.	80-jährig
Josef Hodel	23. Jan.	80-jährig
Josef Disler	24. Jan.	93-jährig
Heidi Späni	29. Jan.	70-jährig
Walter Rickenbacher	01. Feb.	92-jährig
Karl Luginbühl	04. Feb.	70-jährig
Hans Buchmann	07. Feb.	90-jährig
Erika Bünzli	09. Feb.	80-jährig
Emil Lustenberger	09. Feb.	99-jährig
Theodor Bachmann	10. Feb.	91-jährig
Pia Lötscher	12. Feb.	75-jährig
Markus Lögler	13. Feb.	65-jährig
Werner Duss	18. Feb.	65-jährig
Heinz Baumeister	28. Feb.	80-jährig
Walter Disler	02. März	65-jährig
Brigitte Emmenegger	06. März	65-jährig
Josef Zemp	06. März	65-jährig
Regina Müller	09. März	75-jährig
Erwin Affanni	10. März	75-jährig
Theophil Schreck	14. März	65-jährig
Walter Egli	19. März	81-jährig
Agnes Fenk	23. März	85-jährig
Werner Schriber	23. März	75-jährig
Franz Mösch	24. März	83-jährig
Beat Scheidegger	29. März	65-jährig
Werner Peyer	30. März	90-jährig
Kurt Müller	04. April	84-jährig
Alfred Buss	12. April	93-jährig
Danila Anderrüti	16. April	87-jährig
Toni Schnyder	21. April	84-jährig
Robert Zwyssig	22. April	87-jährig
Max Burri	27. April	87-jährig

Wir gratulieren

Unseren neuen Ehrenmitglieder per GV 2017 gratulieren wir nochmals ganz herzlich:

Marco Meier
Paula Sigrist
Hans Sigrist

Unseren neuen Freimitglieder gratulieren wir nochmals ganz herzlich:

René Anderrüti
Klara Disler
Josef Disler
Beat Erni
Kurt Häfliger
Rosmarie Heggli
Oskar Hofstetter
Rita Limacher
Lis Malzach
Toni Schnyder
Werner Stalder
Markus Uebelmann

Genesung

Allen Mitgliedern, welche im Spital oder zu Hause ans Bett gebunden sind oder bereits auf dem Weg der Besserung sind, wünschen wir eine rasche und vollkommene Genesung.

Evelyne Meier
Mitgliederwesen

Die schönsten Skigebiete
mit bis zu 50% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied mit Karte erhalten Sie bei
26 Skigebieten die Tageskarten mit bis zu 50% Rabatt.
Informieren Sie sich unter:

raiffeisen.ch/winter

RAIFFEISEN

Hüttenwarte auf Gruohubel 2017 / 2018

Datum	Name	Telefon
Dezember 2017	Irene Stuber	079 649 49 76
Januar 2018	Rita Weber	041 360 93 31
	Barbara Zimmerli	
Februar 2018	René Disler	041 310 19 74
	Heinz Erni	041 320 99 84
März 2018	Hans + Judith Hofstetter	041 495 38 66
	Beat + Annemarie Rölli	041 495 30 39
April 2018	Marianne + Geni Marfurt	041 360 53 22
Mai 2018	Andrea Gamma	079 205 63 40
	Albert Steger	
Juni 2018	Claude Disler	078 853 38 78
	Gruppe «Crientas»	
Juli 2018	Hans + Paula Sigrist	041 340 79 02
		078 909 40 56
August 2018	Irene Stuber	079 649 49 76
September 2018	Simone Hofstetter	078 767 15 15
	Philipp Birrer	
Oktober 2018	Ruth Stierli	041 610 90 94
	Massimo Faifer	076 568 19 41
November 2018	Rita + Ruedi Limacher	041 340 72 92
		079 854 80 62

News vom Gruohubel

Mein Freund «Spögi» hat mir bei einer Wanderung gesagt, dass er für seine Mitteilungen das Ziel hatte, seine Berichte in maximal zehn Sätzen zu verfassen. Eigentlich finde ich das eine gute Idee. Kurz und klar. Doch mein Problem ist, dass ich nach der Einleitung dieses Soll jeweils bereits aufgebraucht habe. Da bleiben mir nur längere Sätze oder doch ein paar mehr. Ich habe mich für das Zweite entschieden.

An unserem Herbstarbeitstag war der Schwerpunkt auf Holzen gelegt. Frisch gestärkt mit Café und Gipfeli ging es an die Arbeit. Schon bald dröhnten die Motoren von zahlreichen Maschinen über das Kriensertal. Es würde gesägt, gespalten, gemäht, gehäxelt, gestrichen, gereinigt, geputzt, gekocht und überall jene Menge Hand angelegt. Rund um und in der Hütte wurde überall gekrampft. Viele Schweisstropfen sind sicher dabei geflossen. Dank zahlreichen Helfer/-innen konnten wir viele Arbeiten erledigen. Dass wir uns bei der geplanten Fürobigzeit etwas verrechnet haben wurde mit dem feinen Essen aus der Küche von Rita und ihrer Crew wieder wettgemacht. An dieser Stelle nochmals ein ganz grosses Dankeschön an allen Chrampfer/-innen. Nur mit eurer Hilfe können wir auch in Zukunft so stolz auf unser schönes Clubhaus sein.

Die GV Besucher wissen es bereits. Im Mai werden Andrea Gamma und Albert Steger das Zepter im Gruohbel übernehmen. Wir freuen uns auf euch und wünschen schon

jetzt einen tollen Start im Gruohubel. Mit den neuen Hüttenwarten im März gibt es viele neue Gesichter. Da lohnt sich doch ein Besuch besonders um diese auch persönlich kennenzulernen. Auch für den Februar konnten wir eine Lösung finden. René und Kathy Disler mit mir als Küchentiger werden euch im Februar bewirten. Ob es wohl wieder Kutteln gibt? Kommt vorbei, ihr werdet es sehen.

Schon bald fallen die ersten Schneeflocken. Wie wär's mit einer schönen Winterwanderung? Es gibt im Pilatusgebiet unzählige wunderbare Wintertouren und bei richtiger Routenwahl führen diese Wege alle zu unserem schönen Clubhaus in den Gruohubel. Oder wie Massimo geschrieben hat: Ist der Weg auch noch so weit, zum Rasten hat man immer Zeit, ob Berg runter oder rauf, zum Wandern braucht es immer Schnauf, drum kehr hier rein und gönn dir eine Pause, es ist ja noch soweit nach Hause.

Euer Hüttenchef
Heinz Erni

Gruohubel Januar 2018

Sonntag, 7. Januar 2018
Landfrauen z'Morge
9.00 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag, 2. Januar 2018

Samstag, 13. Januar 2018
Giornata di beneficenza per la Capanna Soveltra con Arturo & amici
ab ca. 15.00 Uhr Eintreffen der Tessiner Gäste; Aperitivo
ab ca. 18.30 Uhr Polenta & Brasato
Die Einnahmen gehen an den Wiederaufbau der Capanna Soveltra.
Anmeldung für den Abend bis Donnerstag, 4. April 2018

Samstag, 20. Januar 2018
DOG-Turnier mit Kaffee und Kuchen, um 13.00 Uhr
Anmeldung in Zweierteams (mit / ohne Mittagessen)
bis Montag, 15. Januar 2018

Sonntag, 28. Januar 2018
Hüttenwart-Assessment, 17.00 bis 19.00 Uhr
Schnupper-Einsatz mit anschliessender Einladung zum Nachtessen in Kriens.

Anmeldungen an Rita Weber: rirarutsch@bluewin.ch
Wir freuen uns auf euch im Gruohubel!

Rita & Barbara

Schöne Erlebnisse

Mit meiner Bank im Hintergrund

Meine Bank

Luzerner Kantonalbank

STS ELEKTRO AG

Strom | Telematik | Steuerung

Die Elektro-Spezialisten für

Reparaturen, Service und Unterhalt

- Schnell
- Termingetreu
- Zuverlässig
- Flexibel

Sie erreichen uns via Service-Hotline oder via Online-Auftrag

Service-Hotline
041 329 82 82

Online-Auftrag
www.stselektro.ch

STS Elektro AG, Langsägestrasse 2b,
6010 Kriens, **info@stselektro.ch**

Unsere Technik verbindet

Arbeitstag und Hütteneröffnung Hinter-Mülimoos 2017

Bei gutem Wetter haben sich 14 gutgelaunte Clubmitglieder für den Arbeitstag zur Verfügung gestellt.

Ich hätte mir gewünscht, es wären noch ein paar Frauen und Männer (Hüttenaufsicht) zum Arbeitstag erschienen. Es wurden die Wohnräume, Zimmer und Massenlager fein säuberlich geputzt und eingerichtet. Die Holz und Umgebungsarbeiten wurden von den Männern in Angriff genommen, und unfallfrei abgeschlossen.

Nach Erledigung der Arbeiten durften wir uns auf ein feines Essen erfreuen, und die Kameradschaft pflegen. Ein grosser Dank für das Vorbereiten und Kochen geht an das Küchenpersonal, Marcel und Susi Huber, Peter und Monika Schumacher.

Am Sonntagmorgen bekam ich die traurige Nachricht das meine Mutter gestorben ist. Marcel, Susi, Peter und Monika haben verdankenswerse die Aufgabe übernommen die Hütteneröffnung zu leiten.

Bei schlechtem Wetter am Sonntag erschienen ca. 25 Personen zur Hütteneröffnung. Die Hinter Mülimoos-Musik Walti, Armin und Sepp eröffneten die 27. Wintersaison. Ich möchte diesen Musikanten meinen grossen Dank aussprechen.

Herzlichen Dank möchte ich allen Mitwirkenden aussprechen, die dazu beitragen, dass das Hüttenleben funktioniert. Jetzt wünsche ich allen Besuchern der Winterhütte guten Aufstieg und eine erholsame Zeit und schöne Wintererlebnisse.

Euer Hüttenchef Ruedi Frei

FranCo Faé
Rasenmäher & Motorgeräte
Sternmattweg 1
6010 Kriens
Telefon 041 - 310 69 69
E-Mail: fae@fae.ch
www.fae.ch
JOHN DEERE
Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
HONDA
POWER EQUIPMENT
STIHL
KÄRCHER

Skitour Pilatus (2080 m)

Samstag, 6. Januar 2018

Leitung: Andrea Huwyler, N 078 740 61 66
E-Mail: andrea.huwyler@bluewin.ch

Treffpunkt: Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: ca. 7.00 Uhr, genaue Zeitangabe erfolgt kurzfristig

Tourenbeschrieb: Wenn es die Bedingungen erlauben, wählen wir den Pilatus als Tagesziel. Allfällige Alternative wäre Widderfeld.

Wir fahren von Alpnach auf der Strasse Richtung Lütoldsmatt so weit, wie es der Schnee zulässt. Wenn wir auf 4 Rädern nicht mehr weiter kommen, steigen wir auf die Ski. Die Route führt uns zur Alp Fräkmünt (1499 m). Bald öffnet sich das Gelände, und wir ziehen unsere Spur Richtung Chilchsteine. Den steilen Schlussanstieg beenden wir auf der Terrasse des Pilatus Kulm, bewundert von den (meist asiatischen) Touristen. Nach dem Picknick werden wir hier gerne im Restaurant die weite Aussicht bei einem Kaffee oder Tee geniessen.

Auf der Abfahrt steht uns ab Alp Fräkmünt eine interessante Variante zu Verfügung.

Anforderung: Kondition je nach Parkplatz für ca. 4 Stunden und ca. 1200 Hm Aufstieg, sicheres Fahren in jedem Schnee. Flexibilität für ein anderes Tourenziel, je nach Bedingungen.

Schwierigkeit: mittel

Ausrüstung: Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr im Restaurant Pilatus

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bei der Tourleitung

druckexperte.ch
Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

Pazolastock – Piz Cavradi

Sonntag, 7. Januar 2018

Leiter: Michael Vlasec, P 079 711 55 52
E-Mail: michael.vlasec@gmail.com

Treffpunkt: Eichhof, Luzern

Abfahrt: 6.30 Uhr mit PW nach Andermatt (1 Std.)

Tourenbeschrieb: Mit der Bahn geht es von Andermatt joch auf den Oberalppass. Von da nehmen wir die ersten 700 Höhenmeter auf den Pazolastock unter die Füsse. Nach einem kurzen Gipfelrast folgt die erste wunderbare Abfahrt Richtung Maighelshütte. In einem zweiten kurzweiligen Aufstieg geht es hoch zum Gipfel des Piz Cavradi. Nun folgt eine herrliche 1000 Höhenmeter Abfahrt nach Tschamut. Ab da geht es gemütlich mit der Bahn wieder zurück nach Andermatt.

Anforderung: 1200 Hm, 4,5 Std., lange Abfahrt

Schwierigkeit: wenig schwierig

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrspesen (Auto und Bergbahn)

Anmeldung: bei der Tourleitung

HECHT DISTILLERIE AG
6204 SEMPACH STADT TELEFON 041 460 14 28 TELEFAX 041 460 14 10
Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 18.30 Uhr offen
Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend offen
GETRÄNKEABHOLMARKT ABHOLDIENST

Skitouren im Bregenzerwald

Freitag bis Sonntag, 12. – 14. Januar 2018

Leitung: Gantner Josef, P 041 310 64 56, G 041 360 99 37, N 079 237 08 47
E-Mail: josef.gantner@bluewin.ch

Treffpunkt: Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: 6.00 Uhr

Tourenbeschrieb: Das Gebiet zwischen Bregenz und dem Arlberg ist für seine große Palette an genussvollen Skitouren bekannt. Winterstaude, Lug, Tobermannskopf, Kanisfluh, Hirschberg und Güntlespitze sind nur einige davon. Übernachten werden wir im Hotel Adler in Au.

Anforderung: Aufstiege je ca. 1200 Hm.

Schwierigkeit: WS

Ausrüstung: für Skitour mit LVS und Schaufel.

Verpflegung: aus dem Rucksack, im Dorf kann eingekauft werden

Kosten: Für 2× Übernachten, Essen, Getränke und Fahrspesen ca. Fr. 350.–

Anmeldung: Die Tour ist bereits ausgebucht. Eine Warteliste ist erstellt. Es kann ja sein dass jemand kurzfristig absagt.

ZWEIFEL
VINARIUM

Weine – Spirituosen
Weinoutlet

Gerliswilstrasse 68
6020 Emmenbrücke

www.zweifelvinarium.ch

Ausbildungskurs Erste Hilfe

Dienstag, 16. Januar 2018

Organisation: Kurt Weingand

Kursleiter: Mathias Hediger,
Bergführer, Flight Paramedic
www.mountainmedicalrescue.ch

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Feuerwehrlokal Horw, Kantonsstrassse 154b, Horw

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Std.

Mitnehmen: Notizheft und Schreibzeug

Themen:
1. Grundsätzliches Verhalten in der Unfallsituation; Die ersten fünf Minuten:
– Erkennen
– Beurteilen
– Handeln
(Basic Life Support; Gesamtbeurteilung)
2. Der Lawinenunfall
3. Die improvisierte Rettung

Wir werden am Kurs wieder viele Grundlagen repetieren und vertiefen!

Zielpublikum: offen für alle Interessierten, für Tourenleiterinnen und Tourenleiter sehr empfohlen

Anmeldung: bis am 6. Januar 2018
bei Kurt Weingand per E-Mail:
tourenchef@ackriens.ch

Kosten: Fr. 20.– (Tourenleiter/-innen gratis)

Bemerkungen: Vor dem Feuerwehrlokal befinden sich genügend Parkplätze. Bitte beachten, die Fahrzeuge nicht gegenüber, sondern seitlich des Eingangs zu parkieren.

Wieland AG
Hobacherweg 3 · 6010 Kriens
041 320 22 44
info@wieland-sanitaer.ch · **www.wieland-sanitaer.ch**

wieland

Mändli (2060 m)

Mittwoch, 17. Januar 2018

Leiter: René Fischer, N 079 777 54 13
E-Mail: rene.fischer@bluewin.ch

Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Kriens

Achtung: Parkgebühren (Fr. 7.50/12 Std.) Der Parkplatz kann mit ÖV, Station Zunacher, Bus Nr 16 oder 21 ab Kriens Busschleife oder Horw Zentrum direkt erreicht werden.

Abfahrt: 8.00 Uhr mit PW

Tourenbeschrieb: Das Mändli ist eine leichte Skitour, welche oftmals bereits im Januar sehr gute Schneeverhältnisse aufweist. Ausgangspunkt ist der Punkt 1018 im Pörterwald, an der Strasse von Giswil nach Mörlialp. Von da steigen wir vorerst der Alpstrasse entlang abwechslungsweise durch den Wald und über offenes Gelände nach Fluonalp (1571 m). Nach einem Teehalt geht es weiter über Chringenboden – Rückenegg und entlang des Kamms zum Gipfel. Die Abfahrt verläuft in etwa entlang des Auftiegs.

Anforderung: Aufstieg 1040 Hm, 3 ¼ Std.

Schwierigkeit: leichte Skitour (lediglich der Gipfelhang weist auf 60 m 37 bis 43 Grad auf)

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bei der Tourleitung bis Dienstag, 16. Januar 2017, mittags

GASTRO KRIENS
IHRE WIRTE VON
KRIENS UND EIGENTHAL

Skitour Burggeist im Doppelpack

Samstag 20. Januar 2018

Leitung: Dani Weber,
P 041 320 92 68, N 079 358 04 56

Treffpunkt: Parkplatz
ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: nach Vereinbarung
(ca. 7.00 Uhr)

Tourenbeschrieb: Mit den PW's fahren wir nach Goldau / Chräbel, wo wir mit der neuen Luftseilbahn auf Rigi Scheidegg hochfahren. Wir stieben (hoffentlich) ein erstes Mal Richtung Gersau. Dann heisst es anfellen, je nach vorangegangener Abfahrt steigen wir zwischen 600 – 1000 Höhenmeter hoch, zum Burggeist.
Die zweite Abfahrt führt uns via Gätterli nach Lauerz. Die Einen holen noch schnell das Auto im Chräbel, die Anderen müssen die Zeit bereits in der Beiz aushalten. Gemeinsam löschen wir den Durst in der «Waag».

Anforderung: Kondition für
ca. 3,5 Std. Aufstieg

Schwierigkeit: WS-

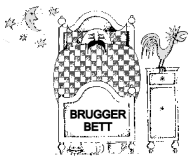
Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten:
– Fahrkostenbeteiligung (15 Rp. / km / Pers.)
– Kosten für einfache Fahrt mit der Luftseilbahn

Anmeldung: Telefonisch bei der Tourleitung

**Schlecht geschlafen?
Rückenschmerzen im Bett?
Schmerzen am Morgen?**



Erfahen Sie mehr bei Brugger Bettwaren in Malters, was Sie dagegen unternehmen können!

Walter Brugger GmbH

Teppiche **Bettwaren**
Bodenbeläge **Möbel**
Vorhänge **Lederwaren**

Luzernstr. 80 Tel. 041 497 26 22
6102 Malters Fax 041 497 26 48
Natel 079 299 37 40

Fahren abseits der präparierten Piste

Samstag, 27. Januar 2018

Leitung: Markus Käppeli,
P 041 910 62 07, N 079 785 05 16
E-Mail: kaeppeli@datazug.ch

Treffpunkt: 7.30 Uhr,
Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Tourenbeschrieb: Die neuen Skis mit grossem Auftrieb und einer angenehmen Drehfreudigkeit verzeihen uns Skifahrern manchen Fehler oder lassen uns zumindest in der Abfahrt weniger ermüden. Wer aber den Anspruch hat, die Skitechnik zu verbessern, könnte an diesem Skitag auf seine Rechnung kommen.

In einem Skigebiet der Zentralschweiz werden wir versuchen, möglichst viele Höhenmeter abseits der Piste zu fahren und können uns dabei voll auf die Skitechnik konzentrieren. Schön wäre es natürlich, wenn dies bei 30 cm stiebendem Pulverschnee geschieht, lassen wir uns überraschen.

Anforderung: konditionell leicht

Schwierigkeit: beherrschen des Parallelschwungs auf Skipisten

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung (evt. gibt es kurze Aufstiege)

Verpflegung: im Skigebiet

Kosten: Skibillett und Fahrkosten

Anmeldung: an die Tourleitung

OFEN B

Burri Ofenbau AG
Grossweid 6
6026 Rain

www.burri–ofenbau.ch
041 458 14 52

- Cheminées & Cheminéeöfen
- Kachelöfen & Specksteinöfen
- Pelletöfen
- Tiba-Kochherde
- Plattenarbeit
- Umbau WC / Bad

Vereinbaren Sie mit uns telefonisch einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

Skitourenausbildung

Sonntag, 28. Januar 2018

Leitung: Markus Käppeli,
P 041 910 62 07, N 079 785 05 16
E-Mail: kaeppeli@datazug.ch

Treffpunkt: 7.30 Uhr,
Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Tourenbeschrieb: Das Erreichen des Gipfels wird an diesem Tourentag nicht das primäre Ziel sein. Vielmehr wollen wir die Tourenplanung aus der warmen Stube in der Praxis umsetzen und nach möglichen Schwachstellen und Optimierungen durchleuchten. Themen werden u.a. Sicherheitscheck, 3×3 und Aufstiegs- und Abfahrtstaktik sein.

Das Tourenziel werde ich am Freitag den angemeldeten Teilnehmern mitteilen. Je nach Interesse und Können bereiten sich diese dann auf die Tour vom Sonntag vor. Es ist auch möglich, an der Tour ohne Leitungsabsichten teilzunehmen und einfach von der Tourenleiterluft zu schnuppern.

Anforderung: konditionell mittel, Interesse an Tourenplanung und -leitung

Schwierigkeit: mittel

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrkosten

Anmeldung: an die Tourleitung

Vespa®
Verkauf und Reparaturen
ed. Senn
Inh. Jürg Steiner
Luzernerstr. 39 6010 Kriens
Telefon 041 310 33 83
Mail ed.senn@bluewin.ch

Freerideweekend in Davos

Samstag/Sonntag, 27./28. Januar 2018

Leiter: Roger Fischer, N 079 446 70 01, E-Mail: info@freerideguide.ch

Treffpunkt: 6.30 Uhr, Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens, gemeinsame Fahrt mit Privatautos nach Davos

Tourenbeschrieb: 2 Tage Freeriden in der Region Davos Klosters. Vor 3 Jahren veröffentlichte ich ein Freeride Guide über das Powder-Paradise Davos Klosters, welches die Skigebiete Parsenn, Jakobshorn, Rinerhorn, Pischa und Madrisa umfasst. Je nach Verhältnissen fahren wir die schönsten der 48 im Buch beschriebenen Varianten ab. Hier gibt es genussvolle und lange Abfahrten in die Seitentäler, ebenso wie steile Nordhänge und Couloirs, also alles was das Freeriderherz begehrt. Davos liegt auf 1600 m. ü. M. und ist deshalb ziemlich schneesicher.

Definition Freeride: Unter Freeriden verstehe ich Abfahrten abseits der Piste mit Benützung der Bergbahnen. Dennoch gehören die Felle in den Rucksack, vielleicht ist auch mal ein kurzer Gegenanstieg dabei. Freeriden setzt nicht nur eine gute Kondition und Skitechnik in allen möglichen Schneebedingungen abseits der Piste voraus, sondern verlangt auch eine entsprechende und zeitgemässe Ausrüstung.

Wer nicht dabei sein kann und gerne selber mal die Variantenabfahrten in Davos erkunden möchte, dem empfehle ich den Freeride Guide Davos Klosters, erhältlich unter www.freerideguide.ch :-)

Anforderung: Guter und sicherer Alpin-Skifahrer oder sehr guter Snowboarder. Gute Kondition. Man sollte abseits der Piste mit allen Schneeverhältnissen zurechtkommen.

Schwierigkeit: Je nach Verhältnissen. Hangneigungen bis ca. 40°.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung: breite Freerideskis mit Tourenbindung, Lawinenschaufel und -sonde, LVS, Felle, Harscheisen. Airbag-Rucksack wenn vorhanden.

Verpflegung: Picknick für 2 Tage. Übernachtung mit Frühstück in einfacher Herberge mit 2er- und 3er-Zimmer. Nachtessen auswärts.

Kosten: ca. Fr. 300.– bis Fr. 350.– (inkl. Hotel, Skipass, Autokosten; exkl. Nachtessen, Après-Ski)

Anmeldung: bis am 12. Januar 2018 (Telefonisch oder per E-Mail). Teilnehmerzahl auf max. 9 begrenzt. Die Anmeldung ist verbindlich! Annullationsversicherung ist Sache jedes Einzelnen. Die Kosten für die Übernachtung (Fr. 100.–) müssen bei einer Absage nach dem 12.1.2018 übernommen werden! Das Freeride Wochenende findet bei allen Wetter- und Schneeverhältnissen statt!

Skitour Mutteristock (2294 m)

Samstag, 3. Februar 2018

Leitung: Andrea Huwyler,
N 078 740 61 66,
E-Mail: andrea.huwyler@bluewin.ch

Treffpunkt: Parkplatz
ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: ca. 6.30 Uhr, genaue Zeitangabe erfolgt kurzfristig

Tourenbeschrieb: Der Mutteristock ist der höchste Skigipfel der Schwyzer Voralpen und bietet eine tolle Sicht auf den Wägitalersee und in die mächtige Nordwand des Glärnisch.

Wir steigen vom südlichen Ende des Wägitalersees auf der angenehmeren Route zuerst der Alpstrasse entlang, dann über Wiesen nach Rinderweid und Mutteri. Etwas unterhalb des Gipfels überwinden wir eine kurze Steilstufe. Bald gratulieren wir uns zum erfolgreichen Aufstieg und drehen uns in alle Himmelsrichtungen, um die prächtige Szenerie zu erblicken.

Auf der Abfahrt wählen wir eine genussvolle Variante durch hoffentlich stiebenden Neuschnee.

Anforderung: Kondition für ca. 4 – 4 ½ Stunden und 1380 Hm Aufstieg, sicheres Fahren in jedem Schnee. Flexibilität für ein anderes Tourenziel, je nach Bedingungen.

Schwierigkeit: Mittel

Ausrüstung: Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bei der Tourleitung

AYURVEDA
Ernährungs-&
Gesundheitsberatung
WELLNESSMASSAGE
Therapeutin

Evelyne Meier
Gärtnerweg 12 6010 Kriens
evelynemeier@hotmail.com
Tel. 079 326 12 25

ACK-Clubrennen, Mörlialp

Sonntag, 4. Februar 2018

Leitung: Kurt Häfliger,
P 041 320 00 66, N 079 419 47 46
E-Mail: k.haefliger@hispeed.ch

Treffpunkt: Besammlung Funktionäre 8.30 Uhr, Restaurant Giswilerstock, Mörlialp.

Startnummernausgabe 8.30 – 9.30 Uhr in der Gadäbar beim Restaurant Giswilerstock.

Start 1. Lauf 10.00 Uhr, anschliessend 2. Lauf in umgekehrter Startreihenfolge.

Startberechtigt: Alle Clübler und Gäste (Gäste werden ausser Konkurrenz gewertet).

Anlass: Das OK lädt alle, ob Wettkämpfer, Freizeitsportler oder Schlachtenbummler ein, am diesjährigen Klubrennen auf der Mörlialp teilzunehmen. Nach den letztjährigen Wetterkapriolen und Schneemangel mussten wir das Klubrennen schweren Herzens Absage. Wir hoffen dieses Jahr auf schönstes Winterwetter. Schnee sollte es dieses Jahr in Hülle und Fülle haben, ansonsten Beschwerde ins Muotathal. Zeigt mit Eurer aktiven Teilnahme oder mit der Unterstützung eurer Rennfahrer das Interesse an diesem Wettkampf sowie der Gemütlichkeit beim traditionellen Beisammensein um den Weiterbestand dieses Anlasses zu sichern.

Anforderung: Freude am Skifahren, dabei sein ist alles.

Schwierigkeit: Keine

Ausrüstung: Helmobligatorium «Kluge Köpfe schützen sich»

Verpflegung: Imbiss und Getränke in der Gadä-Bar, Restaurant Giswilerstock

Kosten: Startgeld für Erwachsene und Gäste (ab 18. J.) Fr. 10.–, Kinder gratis
Spezialpreis der Tageskarte, an der Kasse «Clubrennen ACK» erwähnen
Tageskarte Kinder (bis 16 J.) Fr. 19.–
Tageskarte Jugendliche (16 – 18 J.) Fr. 23.–
Tageskarte Erwachsene und Gäste (ab 18 J.) Fr. 28.–

Anmeldung: bis Freitag, 2. Februar 2018 bei der Leitung.

Hofmatt
Ristorante

Schneeschuhtour Arnifirst (2155 m) ab Turren

Sonntag, 11. Februar 2018

Leitung: Robi Augustin,
P 041 340 28 08, N 079 408 53 92
E-Mail: robert.augustin@bluewin.ch

Treffpunkt: Parkplatz
ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: 8.10 Uhr

Tourenbeschrieb: Ab der Bergstation der Luftseilbahn Lungern-Turren geht es über die weiten Hänge aufwärts in Richtung Breitenfeld, dann weiter bis zum Schönbüel und von dort in Serpentinen über den teils steilen Hang bis zum Panoramagipfel Arnifirst (2155 m). Der Abstieg nach Turren erfolgt entlang der Route der ehemaligen Skipiste.

Anforderung: Kondition für ca. 2 h Aufstieg; 640 Hm, Gehen mit Schneeschuhen in allen Schneearten, auch in steilerem Gelände.Totale, reine Wanderzeit: ca. 3 h 40 Min.

Schwierigkeit: WT 2, der Schlusshang teils auch WT 3

Ausrüstung: angepasste Schneeschuhe, LVS, Sonde und Schaufel; Wind- und Sonnenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack: warmes Getränk und etwas Proviant für die Gipfelrast.

Kosten: Mitfahrkosten gemäss ACK-Reglement: Fr. 14.50 und Luftseibahn. Fr. 16.50 mit Halbtax-Abo.

Anmeldung: bei der Tourleitung via E-Mail bis 7. Februar 2018

ACK am Chrienser Fasnachtsumzug

Güdisdienstag,
13. Februar 2018

Leitung Ruedi Frei
Tel. 041 320 66 63

Das Wagenbau-Team freut sich,wenn möglichst viele Clüblerinnen und Clübler aktiv am Umzug mitmachen würden.

Auch handwerklich interessierte Wagenbauer sind herzlich willkommen.

Meldet euch bei Ruedi Frei oder Dani Meier,wir würden uns sehr freuen!

Skitour Blüemberg (2405 m)

Samstag, 17. Februar 2018

Leitung: Flavio Zihlmann, N 079 619 56 81, E-Mail: fzihlmann@gmx.net

Treffpunkt: Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: 7.15 Uhr

Tourenbeschrieb: Wir ersparen uns das Anstehen an der Talstation der Riemenstalden-Bahn und laufen direkt ab Parkplatz los. Der Weg führt dem Bach entlang Richtung Osten und steigen über locker bewaldete Schneise über das Blüemalpeli zu P. 2097, wo wir die Route von der Lidernenhütte kreuzen. Weiter führt der Weg den Steilhang zwischen Blüemberg und Chronenstock empor in den Sattel P. 2348 und unter die Felsen empor. Die restlichen Höhenmeter steigen wir zu Fuss hoch. Die Abfahrt führt uns über tolle Hänge wieder zum Ausgangspunkt zurück. Das gesparte Bähnligeld können wir dann kurze Zeit später in die Wirtschaft investieren.

Anforderung: Kondition für ca. 3 ½ bis 4 Stunden bzw. 1200 Hm Aufstieg

Schwierigkeit: mittel

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Auto-Fahrspesen

Anmeldung: bei der Tourleitung

GETRÄNKE BUSSMANN
AUS LUZERN FÜR LUZERN
www.getraenke-bussmann.ch

Skitour Arvigrat

Samstag, 24. Februar 2018

Leitung: Urban Stirnimann,
G 079 653 43 88, E-Mail:
urban.stirnimann@volksschule-kriens.ch

Treffpunkt: Parkplatz
ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Tourenbeschrieb: Vielleicht wird es diesen Winter wieder einmal bis ins Tal genügend Schnee geben. Dann ist die Skitour auf den Arvigrat mit Start oberhalb von Kerns oder von Sand eine genussvolle Tour, die über offene Weidehänge bis auf den Gipfel führt. Die ganze Tour ist vom Tal gut sichtbar, was einerseits die Routenfindung erleichtert, andererseits mit ständigem Blick auf das Ziel die zu bewältigenden 1300 Höhenmeter in die Länge ziehen kann. Dies wird uns Alpenclübler aber nicht daran hindern, mit Genuss und in einem gemächlichem Tempo den Aufstieg in Angriff zu nehmen.

Anforderung: 1310 Hm

Schwierigkeit: ZS

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bei der Tourleitung

AMREIN
WOHNEN
SCHLUNDSTRASSE 80, CH-6010 KRIENS
TELEFON 041 318 50 05, WWW.AMREIN.CH

Courmayeur – Mont Blanc
Kurze Aufstiege, lange Abfahrten
Samstag bis Dienstag, 24. bis 27. Februar 2018

Leitung: Markus Käppeli,
P 041 910 62 07, N 079 785 05 16,
E-Mail: kaeppeli@datazug.ch

Treffpunkt: Parkplatz
ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: 7.00 Uhr

Tourenbeschrieb: Anreise mit dem PW via Bern, Martigny und Chamonix nach Courmayeur und Zimmerbezug im Hotel Edelweiss (www.albergoedelweiss.it). Das Hotel liegt in Gehdistanz zum Zentrum von Courmayeur. Am Nachmittag lernen wir das Gebiet mit ersten Abfahrten im Skigebiet Courmayeur-Youla oder einer kurzen Skitour im Val Ferret kennen. Für das Nachtessen haben wir mit den verschiedenen feinen Restaurants von Courmayeur die Wahl.

So – Di: Rund um Courmayeur bringen uns Bahnen und kurze Aufstiege von maximal drei Stunden zu den Ausgangspunkten der langen Abfahrten. Lohnende Möglichkeiten sind die Canale de Dolonne, der 1500 m Hang im Freeridegebiet von Courmayeur, die Rundtour aus dem Skigebiet Courmayeur-Youla über den Mont Fortin ins Val Veny und die Testa Bernarda im Val Ferret. Aber auch die Gletscherwelt des Vallée Blanche bietet sich mit ihren unzähligen Varianten an. Mit der neuen Seilbahn hoch zur Pointe Hellbronner ist diese nun sehr schnell zu erreichen. Etwas weniger hochalpin und vergletschert sind die vielfältigen Touren und Abfahrten aus dem nahen Tal von La Thuile. Nach der letzten Abfahrt am Dienstag machen wir uns auf den Heimweg. Rückkehr ca. 20.00 Uhr in Luzern.

Anforderung: Sicheres Skifahren bei allen Schneeverhältnissen, Freude an langen Abfahrten. Kondition für 2-3-stündige Aufstiege.

Schwierigkeit: mittel

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, inkl. Steigeisen und Gstältli

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fr. 680.– für Bergführerkosten und Halbpension, exkl. Fahrspesen und Lifttickets (ca.Fr. 300.– bis Fr. 350.–)

Anmeldung: bei der Tourleitung bis spätestens 10. Januar 2018

Wir danken unseren Sponsoren und Inserenten für ihre Unterstützung.

Skitour Türstenhäuptli (2031 m)

Samstag, 3. März 2018

Leitung: Peter Kurer, N 078 775 92 78, E-Mail: peter.kurer@bluewin.ch

Treffpunkt: Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben

Tourenbeschrieb: Das Türstenhäuptli ist der nördliche Nachbar vom Schibegütsch in der Schrattenfluhkette. Wir beginnen die Tour bei der Hirseggbrücke (1070 m) in Sörenberg.

Aufstieg über den Rücken der Stächelegg zur Alp Schlund. In sw Richtung erreichen wir die Chlus und von dort den Grat mit unserem Gipfel (ca. 3 Std).

Die Abfahrt führt in östlicher Richtung durch das Schrattengebiet hinunter zum Aufstiegsweg. Nach einem Trunk in der Alp Schlund bleibt uns noch die Abfahrt zum Ausgangspunkt.

Sollte im unteren Bereich zu wenig Schnee liegen, beginnen wir die Tour beim Parkplatz Wagliseichnubel.

Anforderung: keine

Schwierigkeit: WS

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrtspesen

Anmeldung: Telefonisch oder per E-Mail bis am Freitag-Abend, 2. März 2018, 19.00 Uhr

Für Umzug, Transport und Service
www.gabriel.ch
gabriel bewegt.
lokal.
national.
international.

Rheinwald – Val Schons

Pizzo Tambo und Piz Beverin, Samstag/Sonntag, 10./11. März 2018

Leitung: Dölf Käppeli, P 041 320 37 93, G 041 227 22 00, N 079 441 97 77
E-Mail: doelf.kaeppeli@gvl.ch

Treffpunkt: Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: 6.30 Uhr mit PW nach Splügen (2 h)

Tourenbeschrieb: Wir picken uns die Rosinen im Rheinwald und Val Schons! Pizzo Tambo und Piz Beverin sind ideale Skiberge und gleichzeitig imposante Aussichtsberge.

Am Samstag besteigen den Pizzo Tambo (3279 m). Dabei verkürzen wir den Aufstieg mit den Bergbahnen und starten aus dem Skigebiet Splügen Tambo auf 2200 m. ü. M. Am Sonntag steht der Piz Beverin (2997 m) auf dem Programm. Ausgangspunkt ist das Dorf Mathon auf 1500 m.

Anforderung:
Pizzo Tambo: Aufstieg 1100 Hm, 4 h, Gipfelaufschwung in alpinem Gelände, lange Abfahrt
Piz Beverin: Aufstieg 1400 Hm, 4 ½ h

Schwierigkeit: ziemlich schwierig

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung mit Pickel und Steigeisen

Verpflegung: aus dem Rucksack (Lunch)

Kosten: Fahrspesen (Auto und Bergbahn) und Übernachtung im Gasthaus Beverin (Massenlager oder Zimmer)

Anmeldung: beim Tourenleiter

PNEU GOBAT AG KRIENS
6010 Kriens, Langsägestrasse 4
Telefon 041 317 00 70, Fax 041 317 00 74
E-Mail info@gobat.ch, www.gobat.ch

Skitour Eggenmandli (2448 m)

Samstag, 17. März 2018

Leitung: Sonja Durrer,
P 041 320 16 76, N 079 643 66 67
E-Mail: sonjadurrer@bluewin.ch

Treffpunkt: Parkplatz
ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: wird bei der Anmeldung bekanntgegeben

Tourenbeschrieb: Wir fahren gemeinsam mit den Autos nach Attinghausen. Die ersten Höhenmeter schweben wir mit der Seilbahn aufs Brüsti. Von dort geht's weiter mit den Tourenskiern am Skihaus Surenen vorbei auf die Gratschulter. In nordöstlicher Richtung dem Schräghang entlang unter dem Chräienhöreli durch in den Kessel von Chulm. Dann über Gratgädemli auf den fast ebenen Kamm des Grates. Beim Geissrüggen in die schöne Mulde von Nussfruttli hinüber. Weiter unter dem Aufbau des Brunnistocks entlang zum Einschnitt des Surenenpasses hinauf. Das letzte Stück führt uns über den meist verblasenen Grat auf den Gipfel.

Die Abfahrt führt direkt in die Waldnacht hinunter mit kurzem Aufstieg zur Piste südlich des Höchiberges und auf dieser ins Tal oder zurück zum Bähnli.

Anforderung: 950 m, 3 ½ – 4 Std.

Schwierigkeit: ZS

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrtspesen, Bähnli

Anmeldung: Telefonisch oder per E-Mail bis am Freitag-Abend 16. März 2018, 19.00 Uhr

Krienser Papeterie GmbH
Gallusstrasse 12
6010 Kriens
Tel. 041 322 27 30
info@krienser-papeterie.ch
www.krienser-papeterie.ch

75. Frühlingsrennen ACK/SCM/SCS, Mösere

Sonntag, 18. März 2018

Leitung: Kurt Häfliger,
P 041 320 00 66, N 079 419 47 46
E-Mail: k.haefliger@hispeed.ch

Treffpunkt: Besammlung Funktionäre 9.30 Uhr, vor der Mösere-Hütte.

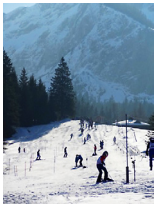
Start 1. Lauf 10.00 Uhr, anschliessend 2. Lauf in umgekehrter Startreihenfolge

Startberechtigt: Alle Clübler sowie JO ab Jahrgang 2010

Abfahrt: Da die Parkmöglichkeiten beschränkt sind, bitte Fahrgemeinschaften bilden

Anlass: Das OK lädt alle, ob Wettkämpfer, Freizeitsportler oder Schlachtenbummler ein, am diesjährigen Jubiläums-Frühlingsrennen auf der Möseren teilzunehmen. Geht nicht gibt's nicht. Letztes Jahr wurde auf eindrückliche weise bewiesen, das man mit vereinten Kräften alles erreichen kann.

Um diese Tradition weiterhin durchführen zu können brauchen wir alle, egal in welcher Funktion.



Falls du kein Rennfahrer bist und sagst, nur zum schauen will ich nicht kommen, wir sind auch auf eine grosse Anzahl Funktionäre angewiesen. Leiste einen kleinen Beitrag um das weitere Bestehen zwischen den befreundeten Clubs SCS-SCM-ACK auch für die Zukunft zu sichern.

Auch wir wollen wieder einmal eine grosse und (starke) Mannschaft stellen, melde dich an oder komme vorbei und geniesse die Gemütlichkeit mit Freunden beim traditionellen Hüttenbesuch.

Anforderung: einfacher Slalom in zwei Läufen

Auskunft über die Durchführung ab Samstag, 17. März 2018, 16.00 Uhr auf www.sc-malters.ch oder bei der Leitung.

Ausrüstung: Helm wird empfohlen

Verpflegung: aus dem Rucksack, Imbiss und Getränke in der Mösere-Hütte.

Rangverkündigung im Restaurant Kreuz, Schwarzenberg, ca. 17.30 Uhr

Kosten: Startgeld für Erwachsene Fr. 15.–, Jugendliche/JO Fr. 5.– (für Unkosten inkl. Skilift- und Pistenfahrzeug-Transport)

Anmeldung: bis Freitag, 16. März 2018 bei der Leitung

Skitour Bannalp
Chaiserstuhl (2400 m) oder Bannalper Roundtour
Mittwoch, 21. März 2018

Leiter: Vige Kaufmann, P : 041 610 38 88, N 079 536 99 90 (Anmeldung)
E-Mail: vigekaufmann@bluewin.ch

Treffpunkt: Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Tourenbeschrieb: Das Ziel, welche Variante wird tags zuvor festgelgt.

Chaiserstuhl: Mit der Bahn von Oberrickenbach auf die Bannalp 1713 m. Dann Aufstieg zur Bannalper Schonegg 540 Hm. Dann links kurzer Aufstieg zum Gipfel 2400 m, 2 Std. Abfahrt hinunter zum Urnerstafel (Restaurant), anschliessend kurzer Aufsteig (10 Min. zur Bahn). Bei guten Verhältnissen: Abfahrt von der Bergstation hinunter nach Oberrickenbach.

Roundtour: Bis zu Bannalper Schonegg, dann folgt Abfahrt über Hinteralp, Grossalp ins Grosstal bis zur Talstation St. Jakob. Bahnfahrt nach Gitschenen und Wiederaufstieg durch das Sulztal zur Sinsgäuer Schonegg, 400 Hm, 1,5 Std. Schlussabfahrt durch Sinsgäu nach Oberrickenbach.

Anforderung: GS

Schwierigkeit: WS+

Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit LVS und Schaufel

Verpflegung: Verpflegung aus dem Rucksack.

Kosten: Fahrspesen für Auto und Bergbahn/en

Anmeldung: bei der Tourenleitung bis Montagabend, 19. März 2018 auf Natel oder per E-Mail.

bläsi lebensmittel im quartier
Kleinbuholz
info@blaesi-lebensmittel.ch

Skitour Wildgärst (2890 m)

Samstag, 24. März 2018

Leitung: Roman Brügger, N 079 257 13 71
E-Mail: roman.bruegger@phlu.ch

Treffpunkt: Parkplatz
ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: Die Abfahrtszeit wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

Tourenbeschrieb: Ab Schwarzwaldalp: Hinauf zur Pfannialp (links vom Bach aufzusteigen. Ab der Alp Pfanni westwärts hinauf (Sommerweg) zu einem Wegweiser ca. 2000 m (Am Rand einer grossen Hochfläche). Von dort weiter westwärts, mehr oder weniger dem Bach folgend (Talachse) hinauf zum Hagelseeli. Von dort noch kurz westwärts etwas hochsteigen und dann dem Sommerweg folgen via Blau-Gletscherli hinauf auf die Wart 2704 m (Passübergang). Nun über die schöne (leider oft verblasen, sprich schneefrei…) Südwestflanke auf den Gipfel. Die Abfahrt ins Tal folgt über die Wischbääch.

Anforderung: Kondition für ca. 4 Std. Aufstieg, 1450 Hm

Schwierigkeit: WS-

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bei der Tourleitung

Restaurant Neuhof Kriens

Gutbürgerlich und gemütlich im Neuhof Kriens
Tel. 041 320 34 65

Ihre Gastgeber
Daniela Schürmann und Thomas Häfliger

Gran Paradiso

Sonntag bis Freitag, 25. bis 30. März 2018

Leitung: Markus Käppeli,
P 041 910 62 07, N 079 785 05 16
E-Mail: kaeppeli@datazug.ch

Treffpunkt: 7.00 Uhr

Tourenbeschrieb: 2004 waren wir bereits mit einer ACK-Gruppe im Gebiet und konnten den Gran Paradiso (4061 m) besteigen. Die Gipfelziele sind nach unserem Gusto. Nicht allzu lange Anstiege und die Schneequalität ist aufgrund der Höhenlage, Exposition und vor allem der Südlage sehr oft hervorragend. In bleibender Erinnerung ist aber vor allem auch die weidende Steinbockherde beim Aufbruch zur Tour. Aus allernächster Nähe konnten wir die majestätischen Tiere beobachten. Einer der ältesten Nationalparks der Alpen macht dieses Schauspiel möglich.

Zum Programm im Detail: Fahrt mit Autos via Martigny-Grosser St. Bernhard nach Aosta und danach ins Val di Cogne (ca. 4 Std.). Aufstieg von Valnontey (1666 m) zum Rifugio Vittorio Sella (2584 m). Am nächsten Tag gehts über den Gran Serra (3552 m) zum Rif. Chabod (2750 m). Bei der Gipfelüberschreitung werden wir bereits das Seil aus dem Rücksack nehmen und kurz abseilen müssen. Am Dienstag werden wir den Gran Paradiso (4061 m) in Angriff nehmen und anschliessend zum berühmten Rifugio Vittorio Emmanuele II (2775 m) abfahren. Auch am Mittwoch gibt's wieder einen Hüttenwechsel. Über zwei Pässe gelangen wir zum Rifugio Pontese (2217 m). Hier bleiben wir bei hauseigenem Bier und guter Küche für zwei Nächte. Ein Gipfelziel suchen wir uns nach Lust und Verfassung aus diversen Möglichkeiten aus. Die Umrundung des Gran Paradisos schliessen wir am letzten Tag mit dem Aufstieg zur Punta di Ondezana (3300 m) und einer langen Abfahrt ins Vallone die Valeille ab. Rückkehr ist am Karfreitag.

Anforderung: konditionell mittel

Schwierigkeit: mittel

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Kosten: Fr. 800.– für Bergführerkosten und Halbpension, exkl. Fahrspesen

Anmeldung: bitte frühzeitig an kaeppeli@datazug.ch

Skitour Piz Ravetsch (3007 m)

Samstag, 14. April 2018

Leitung: Kurt Weingand
E-Mail: tourenchef@ackriens.ch

Treffpunkt: Parkplatz
ANDRITZ HYDRO, Kriens

Abfahrt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Tourenbeschrieb: Der Piz Ravetsch dominiert den hintersten Teil des Val Maighels. Normalerweise wird er von der Maighelshütte angegangen. Wir versuchen es mal auf einem anderen Weg!
Mit dem Auto fahren wir nach Andermatt und nehmen dort die Bahn auf den Gemsstock. Von hier geht es gleich los: Den steilen Gipfelhang runter zum Schwarzbachfirn. Dann, sofern Wetter und Schnee stimmen, erwartet uns eine wunderbare, landschaftlich sehr reizvolle Abfahrt Richtung Bortwasser-Schlucht. An der Vermigelhütte fahren wir vorbei bis zum Talboden. Jetzt werden die Felle montiert (1978 m. ü. M.) und wir steigen auf Richtung Maighelspass und gehen kurz davor, westlich ins Gletschervorfeld Gravas. Über den Gletscher da Maighels geht's weiter hoch in die Lücke im Grat zwischen Piz Ravetsch und Piz Borel. Hier in wenig schwieriger Gratkletterei erreichen wir den Piz Ravetsch, wo uns eine tolle Aussicht erwartet.

Abfahrt: Sind uns die Verhältnisse wohl gesinnt, erwartet uns nun eine wunderschöne Abfahrt vorbei an der Maighelshütte bis nach Tschamut. Dort warten wir auf den Zug, der uns dann wieder zurück nach Andermatt bringt. Je nach den Verhältnissen ist es aber auch möglich, dass wir über den Maighelspass zurück nach Vermigel und dann auf dem Weg nach Andermatt fahren.

Anforderung: Gute Kondition für eine Skitour, die den ganzen Tag beansprucht, ungefähr 3,5 Stunden Aufstieg. Die Verhältnisse in den letzten Jahren waren um diese Jahreszeit sehr verschieden. Von daher ist es schwierig abzuschätzen, wie die Schneeverhältnisse zumindest bei der Abfahrt vom Gemsstock sein werden. Im Zeitpunkt der Anmeldung kann diesbezüglich sicher dann genauer Auskunft gegeben werden.

Schwierigkeit: mittlere Schwierigkeit.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung mit LVS und Lawinenschaufel, Harscheisen, evtl. noch Steigeisen und Pickel

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrspesen; Kosten Luftseilbahn ca. Fr. 38.– und Bahnfahrt Tschamut-Andermatt

Anmeldung: bei der Tourenleitung bis Dienstag, 7. April 2018

Skitour Bächenstock (3011 m)

Samstag, 21. April 2018

Leiter: Jonas Käppeli, P 079 380 75 67,
E-Mail: jonas.k@hotmail.com

Treffpunkt: Eichhof, Luzern
Abfahrt 6.00 Uhr mit PW

Tourenbeschrieb: Mit dem Auto geht's ins schöne Urner Meiental. Von Gorezmetteln mit den Tourenskis via Sewenalp, hoch zum Bächenstock. Dieser bildet zusammen mit dem Zwächten die Uri's finest, das Freerideeldorado. Der lange Aufstieg wird mit einer tollen Abfahrt vor wunderbarer Kulisse belohnt.

Anforderung: 1500 Hm Aufstieg und ebenso lange Abfahrt

Schwierigkeit: wenig schwierig

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrspesen (Auto und Bergbahn)

Anmeldung: bei der Tourleitung

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten.

Skitour Chli Spannort (3140 m)

Sonntag, 22. April 2018

Leiter: Adolf Lipp, N 079 237 08 47

Treffpunkt: 5.30 Uhr,
Parkplatz ANDRITZ HYDRO, Kriens

Tourenbeschrieb: Ab Gorezmettlen
via Rossplangg, Rossfirn, Spannortjoch
Abfahrt auf gleicher Route

Anforderung: Kondition für
ca. 4 ½ Std. Aufstieg (1500 Hm)

Schwierigkeit: S-

Ausrüstung: Komplette
Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bei der Tourleitung

Hüttenschluss im Hinter Mülimoos

Sonntag, 29. April 2018

Für diese Saison ein letztes geselliges Beisammensein in unserer Winterhütte.

Ruedi Frei

Dorfgärtnerei, Schachenstr. 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55
Mo 13.30–18.00 Uhr, Di–Fr 08.00–12.00 Uhr, 13.30–18.00 Uhr
Sa 08.00–16.00 Uhr, www.braendi.ch - Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hans Bühler
Malermeister
Malters
www.malerbuehler.ch
041/498 07 67
Luzernstr. 93
6102 Malters

Tapezieren, malen innen und aussen / Spanndecken

Familienweekend Ponte Prolla

Samstag, 13./Sonntag, 14. Mai 2017

Leitung: Lars Kaulitz, Hill Zemp
Küche: Ramon Aramberri mit Melina
Kletterführer: René Rätzer, Roland Rüssli, Peter Kurer, Michael Aramberri, Bäni Wittwer, Hill Zemp
Teilnehmer: Marti Christoph mit Antonia, Jessica und Cedric, Zemp Fabienne, Samuel, Philipp, Andreas, Huber Aline, Kurer Sonja und Anthony, Kaulitz Martina, Lou und Maurice, Blum Lys, Flury Daniela, Thomas, Tom und Lea, Bauer Alia und Seraina

Die Kinder sind aus dem Häuschen schon die ganze Woche, am Muttertags-Wochenende 13./14. Mai 2017 geht's zum Kletter- und Familienausflug ins Tessin. Die Wettervorhersage ist anfangs Woche noch nicht prickelnd, zeigt aber gute Tendenz und wie bestellt, ist das Wetter am Samstag zur Abfahrt prächtig. Mit Sack und Pack, Zelt und was so alles dazu gehört reisen 31 Personen (13 Kinder) froh gelaunt am Samstag am Camping Piccolo Paradiso in Avegno an. Die Küche, welche uns am Samstag und Sonntagmorgen verwöhnt, ist bereits am Freitagabend angereist.

Nach Ankunft wird eifrig die Zeltstadt aufgebaut und das fehlende nötige Klettermaterial an alle verteilt. Anschliessend führen uns die tollen Helfer unter der Leitung von Hill Zemp ins Klettern ein, stehen mit Tipps und Trick zur Seite. Es ist eine sehr friedliche und gelöste Stimmung. Die Zeit und der Genuss der Aussicht vergehen wie im Flug. Zum Abschluss geniessen alle grossen und kleinen Kletterer im Grotto Americano ein wohlverdientes Kühles.

Die hungrigen Kletterer werden am Abend von der Küchenmannschaft verpflegt und durch Jessica Marti mit ihrem Schwyzerörgeli musikalisch umrahmt.

Am Sonntagmorgen gibt es ein leckeres Frühstück und die Grossen Fachsimpeln bereits über die Mehrseillängen am Gneis. Die Ambitionierten probieren sich an den schwierigen Routen aus, während sich die Jüngeren ans selbständige Abseilen wagen. Etwas müde und durstig gibt's am Camping Pool noch einen Sprung ins kühle Nass und ein leckeres Gelati.

Immer schön, wenn man die Jugend von der Aktivität in der Natur begeistern und sie dabei unterstützen und fördern kann. An dieser Stelle danken wir allen, welche dabei waren und diesen Ausflug ermöglicht haben. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Wir danken unseren Sponsoren und Inserenten für ihre Unterstützung.

Noch ein Blick zurück, bevor Alia den Gipfel bestürmt.

Hilfereiche Tipps von unten helfen Hürden zu überwinden.

Gelati am Pool als krönender Abschluss.

Samuel kämpft mit der glatten Wand und sucht die kleinen Griffe.

Bildhauerin an der Arbeit

Edelweiss

Bergwanderung Axalphorn

Samstag, 29. Juli 2017

Leitung: Ruth Stierli
Teilnehmende: Baer Turtè, Hofstetter Irene, Lustenberger Bernadette, Kaufmann Viktor, Vetter Gerid, von Rotz Bernadette

In zwei Autos fahren die sieben Teilnehmenden zum Startpunkt nach Axalp. Den üblichen Startkaffe müssen wir in Gedanken geniessen, denn das Axalpstübli, am Anfang unserer aussichtsreichen Tour, öffnet erst um 9.00 Uhr. Gleich zu Beginn dürfen wir zwei Brienzer Schnitzer bei der Arbeit mit der Motorsäge zuschauen und ihre bereits vollendeten Figuren bewundern. Beim Chuemätteli haben wir einen herrlichen Tiefblick auf das Hinterburgseeli. Die fixen Seile helfen uns über die steinigen Steilpassagen. Hoch über dem Oltschibach führt der gepflegte Wanderweg zu den militärischen Bauten. Von hier

schlängelt sich ein schmaler Pfad zum Fuss des Axalphorns.

Bei den letzten Metern kamen auch noch die Hände zur Hilfe um auf den 2320 m hohen Gipfel zu kraxeln. Hier wurden wir mit atemberaubender Aussicht belohnt. Natürlich fehlte der obligate Gipfelschnaps von Ruth nicht. Nach der verdienten Stärkung geht's der mit Edelweiss übersäten Gipfelflanke zurück. Wir hielten uns an das Lied von Ruedi Rymann «Riss d'Bluämä nid ab und lach sie la stah, dr Herrgott hed's det wellä ha.» Deshalb kam nur der Fotoapparat zum Einsatz.

Über Tschingel, Oberboden, Chuemad wandern wir zurück zur Axalp. Natürlich gibt's jetzt im Axalpstübli Kaffee, Bier oder was das Herz (und Magen) nach der 5-stündigen Wanderung begehrt.

Die sech Frauen mit dem einzigen männlichen Begleiter danken Ruth für die erlebnisreiche Bergtour im Berner Oberland.

Bernadette von Rotz

In Kriens für Sie da.

Stefan Sidler, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 227 88 06, stefan.sidler@mobiliar.ch

Generalagentur Luzern
Toni Lötscher
Pilatusstrasse 38
6002 Luzern
luzern@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

170207A05GA

Hochtour Allalinhorn und Alphubel

Sonntag bis Dienstag, 30. Juli bis 1. August 2017

Leitung: Hill Zemp und Adolf Lipp
Teilnehmende: Martin Eberli, Roli Rüssli Holzwurm, Bäni Wittwer, Sonja Durrer, Emanuel Schibli, Caroline Laurent, Davor Bratoljic, Kathrin Hofstetter, Luzia Lussi

Am Sonntagmorgen trafen sich elf Hochtourenverrückte am Bahnhof Luzern. Der gut gelegene 1. August wurde mit einem Brückentag zu einem verlängerten Wochenende verbunden, um dieses für eine Hochtour zu nutzen. Einige Teilnehmer kennen die beiden zu besteigenden Gipfeln bereits von früheren Touren. Für mich geht es aber das erste Mal auf über 4000 Meter. Entsprechend gespannt bin ich auf die anstehenden Tagen. Zudem geistern da noch gewisse Fragen im Kopf herum: Vertrage ich die Höhe? Bin ich genug fit für diese Gruppe? Reicht mein Können aus?

Die Anreise wurde per ÖV angegangen. Bei der rund dreistündigen Zug- und Busfahrt in das Saastal verblieb genügend Zeit, um Neuigkeiten auszutauschen und sich besser kennen zu lernen. Für den Aufstieg in die Britanniahütte bildeten sich zwei Gruppen. Die Einen reisten per Bahn nach Felskinn und wanderten von dort zur Hütte. Die Anderen stiegen via Glasier Trail zur Hütte auf. Beim Zustieg via Glacier Trail konnte die Aussicht auf den Mattmark-Stausee mit seiner erstaunlich blau-grünen Farbe genossen werden. Für Diskusionsstoff sorgte die vorhandene Alpenflora bezüglich möglicher Verwendungszwecken (z.B. Schwarze Edelraute und Génépis). Beim Zustieg wurden der Allalin- und Hohlaubgletscher gequert. Dabei konnten insbesondere auf dem Allalingletscher einige schöne Gletschertische bestaunt werden. Während des Zustieges zogen immer mehr Wolken auf. Glücklicherweise wurde die Hütte kurz vor dem ersten Gewitter erreicht.

Die Nacht auf der Brittaniahütte fällt eher kurz aus (Weckzeit: 2.45 Uhr!). Nach einem kurzen Frühstück geht es von der Britanniahütte hinunter auf den Hohlaubgletscher. Dank der Aufmerksamkeit von allen und einigen Eisenstangen war die Wegfindung im Dunkeln wenig problematisch. Danach wurde noch im Dunkeln auf dem Gletscher aufgestiegen. Dabei galt es einigen Gletscherspalten auszuweichen. Die Steigung nahm mit dem Tageslicht zu und so befanden wir uns beim Sonnenaufgang bereits auf dem Hohlaubgrat. Nach einer kurzen Verpflegung ging es weiter bis zur Kletterstelle. Diese befindet sich auf gut 3900 m und ist aufgrund deren Höhenlage nicht zu unterschätzen. Insbesondere wenn die Erfahrung bezüglich Klettern so klein ausfällt wie bei mir. Dank der Unterstützung der erfahreneren Tourenteilnehmern war die Stelle jedoch gut zu meistern. Anschliessend ging es über den Schnee auf den nahegelegenen Gipfel.

Nun habe ich den ersten 4000er geschaft. Juhui. Bei unserer Ankunft waren wir abgesehen von einer weiteren Seilschaft alleine und konnten den Moment trotz eingeschränkter Aussicht (Nebel/Wolken) geniessen. Leider erreichten kurze Zeit später viele Leute via Normalweg den Gipfel. Deshalb ging es nach einem kurzen Gipfelumtrunk (Danke Sonja) und ohne Gruppenfoto über die Normalroute zum Feejoch. Dort galt es sich nochmals zu konzentrieren, um die nachfolgende Gratkraxelei zum Feechopf ohne Zwischenfall hinter uns zu bringen. Unterdessen hatte sich das Wetter gebessert und die Sicht auf die umliegenden Gipfel ist grossartig.

Gruppenfoto auf dem Feejoch mit dem Allalinhorn im Hintergrund.

Gruppenfoto auf dem Alphubel.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde entschieden, heute auf die Besteigung des Alphubels zu verzichten und den Abstieg zur Täschhütte in Angriff zu nehmen. Unterhalb des Alphubelgletschers wurde ein Materialdepot für die Seile, Steigeisen und Pickel eingerichtet. Somit musste dieses Material für die Besteigung des Alphubels nicht zur Hütte runter und am nächsten Tag wieder zum Gletscher hochgetragen werden. Nach einer ausgiebigen Pause ging es über Moränenschutt, Blocksteine und grüne Wiesen zur Hütte. Da genügend Zeit zum Verweilen vorhanden war, wurden beim Abstieg je nach Bedarf entsprechende Pausen eingelegt und Abstecher gemacht. Bei der Hütte angelangt, genossen alle ihr wohlverdientes Bier (oder Wein) und den Ausblick auf die umliegenden Berge.

Am 1. August machten sich sieben der zehn Teilnehmer auf den Weg zum Alphubel. Im Dunkeln geht es wieder hoch zum Alphubeljoch. Es war geplant, dass wir ab dem Alphubeljoch dem Südostgrat folgen und via Eisnase zum Alphubel aufsteigen. Bereits im oberen Bereich des Alphubelgletschers blies der Wind ziemlich heftig. Aufgrund des Übergangs gingen wir davon aus, dass der Wind nachlässt, sobald wir das Joch verlassen. Jedoch stellten wir

bald fest, dass an einen nachlassenden Wind nicht zu denken war. Deshalb wurde kurzfristig entschieden, den Alphubel über die Normalroute zu besteigen. Somit wurde der Gipfel über den mehr oder weniger flachen Gletscher anvisiert. Der Aufstieg bot abgesehen von der Höhenlage und meinem Unwohlsein keine grösseren Schwierigkeiten. Auch der Wind war nun über weite Strecken des Aufstiegs kaum spürbar. Dieser hatte jedoch seinen grossen Auftritt auf dem Gipfel, wo er mit gefühlten 130 km/h blies. So wurde nur kurz auf dem Gipfel verweilt (schnelle Gratulationsrunde und Fotos). Der Abstieg verlief deutlich schneller. Entweder wollten alle weg vom Wind oder man freute sich auf die anstehende Verpflegungspause.

Der gesamte Abstieg verlief auf der Aufstiegsroute, womit dieselbe Route nun teilweise zum dritten Mal begangen wurde. Wer nun denkt, dass man da nichts Neues mehr sieht, hat sich getäuscht. Das Matterhorn und Weisshorn konnte nun endlich ohne Wolken bestaunt werden, auf dem Gletscher gab es Überreste zu finden, welche von ganz frühen Begehungen wenn nicht von «Özi 2» zeugen und vor der Täschhütte gab es unzählige Edelweisse zu bewundern. Warum wir diese nicht bereits am Vortag gesehen haben, ist uns ein Rätsel.

Zurück bei der Täschhütte wurde eine kurze Pause eingelegt. Anschliessend wird der Schlussabstieg zur Täschalp gestartet. Von wo uns ein Taxi nach Täsch brachte. Dort stiessen wir wieder auf unsere restlichen Mitglieder, welche den Abstieg von der Täschhütte bis nach Täsch zu Fuss unternommen hatten. Mit dem Zug ging es zurück nach Luzern. Dabei wurde über das erlebte diskutiert, den obligaten Fotoaustausch thematisiert und sich beim Opfer für den Tourenbericht bedankt ;-).

Luzia Lussi

posterkoenig.ch
Setzen Sie Ihrem Poster die Krone auf.

Kultur-Wanderung Urner Mundartweg

Sonntag, 27. August 2017

Leitung: Martin Eberli
Teilnehmende: Iris Röösli, Josef Gantner, René Rätzer, Sonja Baumeler mit Jerry

Am frühem Morgen treffen wir uns beim Bahnhof Luzern. Der Zug bringt uns nach Flüelen und das Postauto nach Isenthal. Bei der Station Wissig verlassen wir das Postauto und gehen zu Fuss nach Furggelen. Da wurden wir bereits mit einem feinen Älplerkaffee begrüsst.

Ab hier lehren wir an 13 Stationen Urner Mundartausdrücke kennen. Dem urigen Dialekt und der traummhaften Wanderung durch den Bergwald konnten auch die kurz auftretenden Regentropfen nichts anhaben.

Auf dem höchsten Punkt unsere Wanderung auf der Scheidegg genossen wir trocken und mit toller Aussicht das Mittagessen. Der Gipfelwein durfte auch nicht fehlen, was für Martin Premiere war.

Gut gestärkt geht die Wanderung weiter über Bärchi zurück ins Isenthal.
Bis zur Rückfahrt mit dem Postauto bestand die Möglichkeit, einen Lederbeutel anzufertigen oder einen Dessert zu essen. Wir entschieden uns für das Zweite.

Recht flott ging die Fahrt über die kurvenreiche und enge Strasse zurück nach Flüelen. Der Zug brachte uns wieder zurück nach Luzern.

Lieber Martin wir danken die ganz herzlich für die tolle und spannende Wanderung.

Sonja Baumeler

Bergwanderung Stockhorn (2190 m)

Samstag, 23. September 2017

Leitung: Lys Blum
Teilnehmende: Caire Ulmi, Adolf Lipp, Walti Blum, Caroline Laurent

Nachdem die Tour letztes Jahr dem Wetter zum Opfer gefallen ist, konnten wir «heuer» bei gutem Wetter das Stockhorn in Angriff nehmen. Stockhorn oder Thuner Stockhorn ist ein berühmter Aussichtsberg des Berner Oberlandes und bildet einen charakteristisch geformten, massigen Felszahn sw über Thun. Es ist der höchste Gipfel der nach ihm benannten Stockhornkette.

Ab Erlenbach nehmen wir die Bahn zur Mittelstation Chrindi. Markant ragt die Felskanzel des Stockhorns in den Himmel. Unter uns ein grosser Talkessel, in dem sich der Hinterstockensee ausbreitet. Die Uferzone spiegelte sich auf der Oberfläche des Wassers und eine kleine Insel rundet das Bild ab. Nach einem kurzen Abstieg zum malerischen See, wo sich Sportfischer bereits positioniert haben und auf eine Bergforelle hoffen, führt uns unser Weg weiter in Richtung Oberstockenalp. Sie ist Sennerei und Gasthaus zugleich. Die Terrasse lädt zum Verweilen. Auch eine Übernachtung im Massenlager wird angeboten. Für uns heisst es weiter marschieren, vorbei an verwunschenen Karstfeldern in Richtung Strüssligrat. Erinnerungen an den Jura kommen auf. Wir gönnen uns einen kurzen Halt etwas weiter oben. Apéro ist angesagt. Claire zaubert

eine Flasche Rotwein hervor. Wir stossen auf die wunderschöne Landschaft an. Auf dem weiteren Weg wird der Blick auch auf den Oberstockensee frei – sehr idyllisch. Unterwegs wird auf Tafeln zu den Themenbereichen Geologie, Tier- und Pflanzenwelt, Berglandwirtschaft, Wetter, Wasser u.a.m. eine Menge Interessantes vermittelt.

Der Aufstieg via Strüssligrat lohnt sich, ist er doch eine spannende Alternative für trittsichere Berggänger. Auf der Simmentaler Seite saftige Alpwiesen bis fast zum Gipfel, auf der anderen Seite Thun und der Thunersee direkt unter uns. Der Grat führt uns in ca. 2 Stunden zum Gipfel des Stockhorns. Die Rundsicht ist überragend und reicht von der Berner Alpenkette bis zum Jura und vom Emmental bis weit ins Waadtland hinein.

Auf dem Dach des Bergrestaurants geniessen wir unser Picknick. Lys serviert ihr selbstgebackenes Früchtebrot. Suuuper fein. Vielen Dank.

Die einen nehmen danach den Weg Richtung Chumli zurück nach Chrindi (Mittelstation) unter die Füsse, während die anderen noch die Aussichts-Plattform geniessen, welche sich drei Meter ausserhalb der Felswand befindet. Durch eine im Boden eingefügte Glasplatte kann man rund 400 Meter in die Tiefe blicken. Gewaltig.

Walti habe auf dem Parkplatz der Talstation schon mal auf seinem Örgeli gespielt,

während er auf den Rest der Truppe wartete. Ob das wohl stimmte?

Erwähnenswert war auch die Freundlichkeit des Bahnpersonals. Persönlich wurde jeder Gast begrüsst, während sein Billett von Hand geknipst wurde. Wie zu alters Väter Sitte.

Wo bleibt da die Effizienz? ÄH – Entschuldigung. war ja bei unserer Genusstour von heute gar nicht gefragt.

Angeregt von der lieblichen Natur kann ich mir gut vorstellen, bald wieder in dieser Gegend eine Wanderung zu unternehmen. Vielen Dank Lys. Wir haben den Tag genossen.

Caroline Laurent

Wanderung Walenpfad

Sonntag, 15. Oktober 2018

Leitung: Sonja Baumeler
Teilnehmende: Annette Schansker, Lys Blum, Peter Kurer, Sonja Durrer, Tatjana Scherer, Turté Bär

Am frühen Morgen treffen sich sieben bestens gelaunte ACK-wanderlustige im Bahnhof Luzern. Der Zug bringt uns bis nach Wolfenschiessen und das Postauto nach Oberrickenbach. Die ersten Höhenmeter schaffen wir ohne Schweiss mit der Bahn auf die Bannalp. Im Urnerstaffel stärken wir uns noch mit einem Kaffee bevor es richtig losgeht. Die Wanderung führt uns an der Ziegenalp (Geissprodukte) vorbei. Einige decken sich noch mit Geisskäse ein und die anderen wechseln ihre langen Hosen mit den Shorts. Wir geniessen die herrlichen Sonnenstrahlen, endloser blauer Himmel und die prachtvolle Aussicht. Der Weg bis zur Brunnihütte ist wunderschön angelegt, sehr abwechslungsreich mit einem herrlichen Panorama. Am Härzlisee verwöhnen wir unsere Füsse mit einer Kneipptour rund um den See. Gut erholt wandern wir zum Ristis und schweben mit der Bahn ins Tal. Annette und Tatjana verabschieden sich von der Gruppe und die anderen besuchen die Schaukäserei in Engelberg. Sonja's Tochter arbeitet dort und wir genehmigen uns eine Erfrischung bevor uns der Zug wieder nach Luzern bringt.

Es war ein richtiger Bilderbuchtag mit einer herrlichen Wanderung. Liebe Sonja wir danken dir für die wunderschöne Tour.

Sonja Durrer

VORHANGATELIER

Kreative Ideen für:
- Vorhanganfertigungen
- Vorhangstoffverkauf / Vorhangzubehör
- Bank-, Stuhl- und Zierkissen
- Rollos /Plissé / Flächenvorhänge
- Änderung Ihrer Vorhänge
- Beratung (auch bei Ihnen zu Hause)

Patricia Wellenzohn
dipl. Innendekorationsnäherin
Luzernerstrasse 86 • 6010 Kriens
Telefon/Fax 041 921 17 00
info@vorhangatelier-luzern.ch
www.vorhangatelier-luzern.ch

Späni Apotheke und Drogerie
Ihre Anlaufsstelle für Gesundheitsfragen.

Homöopathie, Schulmedizin, Bachblüten, Buschblüten, TCM-Medizin, Schüssler Salze, Akupunktur, Hildegard-Medizin, antroposophische Medizin, Blutdruckmessungen, Blutzuckermessungen, klassische Massage, Homöopathie Sprechstunde, Rezepte, Heilkräuter, Urtinkturen, eigene homöopathische Spezialitäten, eigene Salben, eigene Teemischungen.

Apotheke und Drogerie Späni AG
Luzernerstrasse 14
6010 Kriens
041 329 0000

www.spaeni.ch

SpenglereiPilatus
Die Dach- und Fassaden-Profis.

Horwerstrasse 62
6010 Kriens

Telefon 041 340 43 40
www.spenglerei-pilatus.ch

delikat & essen metzgerei matter

Fenkernstrasse Tel. 041 322 00 30
6010 Kriens Fax 041 322 00 31
www.metzgerei-matter.ch

P.P.
6274
Eschenbach
DIE POST

STRICKERIA
WOLLE GESCHENKE ACCESSOIRES

MAJA ZUMSTEIN
Ladeninhaberin
Gallusstrasse 6
CH-6010 Kriens
Tel. 041 320 29 89
www.strickeria-kriens.ch

Öffnungszeiten
Di./Do./Fr. 09.00 – 11.30
13.30 – 17.00
Mi./Sa. 09.00 – 11.30

ORTHOLINE
ORTHOPÄDIE UND SCHUHTECHNIK

Obernauerstrasse 48 ● 6010 Kriens
Tel. 041 320 01 60
www.ortho*line*.ch

- Orthopädische Einlagen
- Sensomotorische Einlagen
- Sportlerversorgung mit Laufanalyse
- Digitale Pedographie
- Rheumatiker-Versorgung
- Diabetiker Versorgung
- Orthopädische Massschuhe
- Orthopädische Serienschuhe
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Orthesen
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bequemschuhe

Parkplätze direkt vor Geschäft
ÖVK Nr. 1 Kriens–Obernau, Haltestelle Feldmühle
Voranmeldung erforderlich

Öffnungszeiten Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Samstag geschlossen

OSM